

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIV.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 30. Juli 1908.

**Wochenspruch:** Wer gar zu viel bedenkt,  
wird wenig leisten.

## Verbandswesen.

**Aargauischer Drechsler-**  
meisterverband. Am vorletzten  
Sonntag versammelten sich  
in Baden die Drechsler-  
meister des Kantons. Leider  
war der Besuch ein sehr

schwacher. Es wurde jedoch zur Konstituierung eines  
Verbandes geschritten und ein Vorstand gewählt, be-  
stehend aus den Herren Huber-Aarau als Präsident,  
Bügler-Zofingen und Bär-Aarau. Die provisorisch auf-  
gestellten Statuten wurden als definitiv festgesetzt. Die  
einzelnen Sektionen sind gehalten, zuhanden des Schweizer  
Verbandes einen Tarif aufzustellen, der dann einheitlich  
und gleichwohl den Verhältnissen entsprechend festgestellt  
werden wird.

## Ausstellungswesen.

**Oberaargauisch-emmentalische Gewerbe- und Indu-**  
strie-Ausstellung in Burgdorf, 30. August bis 27. Sep-  
tember. (Korr.)

Die Organisationsarbeiten gehen ihren ruhigen Gang  
vorwärts. Die verschiedenen Komitees sind in bestän-  
diger Tätigkeit. Die Zahl der Anmeldungen für die  
permanente Ausstellung sind derart zahlreich eingelaufen,

daß nicht nur der im Technikumsgebäude zur Verfügung  
stehende Platz, sondern auch der Raum in der Halle,  
die hinter dem Hause erstellt werden soll, vollauf aus-  
gefüllt werden kann. Die temporären Ausstellungen er-  
freuen sich ebenfalls regsten Interesses seitens der Be-  
völkerung und es kann jetzt schon versichert werden, daß  
die Besucher viel Schönes und Sehenswertes finden und  
sicher vollauf befriedigt das Ausstellungsareal verlassen  
werden.

Das künstlerisch feine Plakat, das Herr E. D.  
Baehnecke in Huttwil, Zeichner der Union-Reklame, ent-  
worfen hat, ist von der Graphischen Kunstanstalt  
Hubacher & Cie. in Bern prächtig in Farben ausge-  
führt worden. Es wird gegen Ende des Monats ver-  
sendet werden können und dürfte allgemeine Zustimmung  
finden.

Das Organisationskomitee hat eine Reklamekarte in  
Postkartenformat herstellen lassen, welche in ebenfalls  
sehr flotter Ausführung nächstens zur Ausgabe gelangt.  
Sie wird als Menü-, Speise-, Weinkarte den Herren  
Hoteliers und anderen Interessenten auf Wunsch gerne  
gratis zur Verfügung gestellt, ebenso auch eine gummierte  
Briefverschlusssmarke.

## Kampf-Chronik.

Der Friede im deutschen Baugewerbe ist laut „F.  
Z.“ nunmehr gesichert. Die letzten Verhandlungen